

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe) am 26.02.2013, im Parkhotel, Am Kurpark 3 in 29456 Hitzacker (Elbe) (TWUJH/IX/10)

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder

Ausschussvorsitzender stellv.	Förster, Harald Grantz, Rudi
Ausschussvorsitzender	
Ratsherr	Jastram, Karl-Heinz Dr.
Ratsherr	Mertins, Holger
Ratsherr	Schulz, Norbert
Ratsherr	Walter, Guido
Ratsfrau	Zühlke, Katja

Von der Verwaltung

stellv. Stadtdirektor	Kern, René
1. Samtgemeinderätin	Steckelberg, Petra
Stab	Fallapp, Ursula
Fachbereichsleiterin	Ringel, Sabine
Protokollführerin	Martin, Melanie

Mitglied des Rates als Gast

stellv. Bürgermeister	Guhl, Karl-Christian
stellv. Bürgermeister	Wedler, Michael

Gäste

Vorsitzender ALMA	Maul, Markus
Bürgermeister Zernien	Schulz, Heinz
Bürgermeisterin Dannenberg	Mundhenk, Elke
Parkhotel Hitzacker	Wieczorek, Peter
Herr	Burmester, Rainer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift Nr. IX/09 vom 17.12.2012
5. ALMA - Überprüfung der Mitgliedschaft - Antrag der SPD-Fraktion 04/031/2013
6. Adventsmarkt Hitzacker (Elbe) 40/063/2013
7. Berichte über wichtige Angelegenheiten gem. § 4 der Geschäftsordnung
- 7.1. Belegung an der Promenade ; Bericht der 1. SGRätin Steckelberg
8. Anträge und Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung
9. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

AV Förster eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Förster stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, somit gilt sie als festgestellt.

4 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift Nr. IX/09 vom 17.12.2012

Die öffentlich Niederschrift Nr. IX/09 vom 17.12.2012 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Enthaltung 1

5 ALMA - Überprüfung der Mitgliedschaft - Antrag der SPD-Fraktion 04/031/2013

Frau Fallapp berichtet, dass im Jahre 2006 der Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V." gegründet wurde. Als einen Zusammenschluss zwischen der Werbegemeinschaft Dannenberg e.V., dem Tourismusverein Elbtalau Dannenberg e.V. und dem seinerzeit ehrenamtlich arbeitenden Stadtmarketing wurde die neue Vereinsarbeit angesehen. Insbesondere war es den Entscheidungsträgern ein Anliegen, Interessenlagen zu bündeln und in eine Richtung zu führen.

Im Zuge der Fusionen der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) und der Samtgemeinde Hitzacker (Elbe) wurde die Satzung des Marketingvereins bereits so formuliert, dass alle Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Elbtalau von diesem Marketingverein profitieren sollten.

Der Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) hat in seiner Sitzung am 17.02.2009 folgenden Beschluss gefasst:
*"Die Stadt Hitzacker (Elbe) wird Mitglied im Verein 'ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V.'. Ab dem 01.07.2009 wird als Vertreter des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe) für die Sparte C 'Kommunale Gebietskörperschaften' Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Jastram benannt.
Die Benennung des Vertreters des Bürgermeisters wird in den Fachausschuss (Touri-Ausschuss) Hitzacker (Elbe) verwiesen. Der Tourismusausschuss Hitzacker (Elbe) bzw. der Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) hat Herrn Norbert Schulz als Vertreter des Bürgermeisters benannt.
Derzeit arbeiten der Bürgermeister Holger Mertins und der jetzt stellvertretende Bürgermeister Jürgen Wedler sowie der stellvertretende Bürgermeister Christian Guhl in der Sparte C "Kommunale Gebietskörperschaften" des Marketingvereins mit."*

Die Aufgaben des Marketingvereins dehnten sich im Laufe der Zeit zum Wohle der gesamten Region und der Bürgerinnen und Bürger aus.

Frau Fallapp stellt die verschiedenen Vorteile der Mitgliedschaft im Marketingverein „ALMA“ für die Stadt Hitzacker (Elbe) vor:

I.

Sowohl die **Wirtschaftskraft als auch der Tourismus** in der Samtgemeinde Elbtalau werden seit 2006 kontinuierlich durch die Entwicklung des Marketingvereins gestärkt. Gewerbetreibende in Produktion, Handel und Dienstleistung sowie Fremdenverkehr und Tourismus, ehrenamtliche Vereine, Bürgerinnen und Bürger profitieren von dieser Einrichtung. So ist es auch wünschenswert, dass ehrenamtliche Engagierte neben kommunalen Vertretern Projekte ausarbeiten und diese umsetzen.

Seit der Gründung des Marketingvereins hat sich das Innenmarketing für die Samtgemeinde Elbtalau maßgeblich verbessert. Ein positives Beispiel dafür ist der Wettbewerbserfolg der Aktion "Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen" aus dem Jahre 2011, in dem sich alle Mitgliedsgemeinden und die Städte in der Samtgemeinde Elbtalau über den Marketingverein zunächst darauf verständigt haben, Schwächen zu formulieren und diese zu Stärken umzuwandeln.

In der Außenwerbung für die Region sind ebenfalls gute Ergebnisse erzielt worden. Dieses zeigt sich insbesondere auch durch den erneuten Gewinn der Städte Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) in dem vom Land Niedersachsen ausgeschriebenen Wettbewerb "Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen".

II.

Durch die enge Verzahnung der Interessenlagen in dem existierenden Marketingverein ist es gelungen, die **Werbung und das Marketing in der Samtgemeinde Elbtalau** aufeinander abzustimmen und gemeinsam zu betreiben.

Verbindungen zu anderen Wirtschafts- oder Tourismusverbänden auch außerhalb des Landkreises Lüchow-Dannenberg zu schaffen, öffentliche oder private Fördermittel von nationalen oder internationalen Institutionen

einzuwerben und diese gemeinsam für die Region zu nutzen, waren weitere Ziele, die inzwischen erreicht wurden.

Der Zusammenschluss mit der Prignitz führt zu einer gemeinsamen Werbelinie und einer guten Darstellung des Elbe-Raumes.

In den Einrichtungen der Tourismus GmbH Prignitz und in der Gäste-Information in Wittenberge werden Angebote wie die "Winterlichen Musiktage" durch diesen Zusammenschluss über den Marketingverein vermarktet.

III.

Gerade das **Marketingbüro in Hamburg/Altona**, das sich mit touristischen Anfragen und Buchungen, der Vermittlung von Immobilien und Kontakten zu Wirtschaftspartnern befasst, ist für die Stadt Hitzacker (Elbe) eine bedeutsame Einrichtung. Ferienwohnungen und Hotels, Einzelhandel, die historische Fachwerkstadt, touristische Merkmale und Veranstaltungen werden dort beworben. Die Anzahl der Besucher in dem Marketingbüro in Hamburg/Altona hat sich von 117 im Jahre 2008 auf 1.280 im Jahre 2012 gesteigert. Die touristischen Anfragen, die die gesamte Region betreffen, konnten von 13 im Jahre 2008 auf nunmehr 495 im Jahre 2012 gesteigert werden. Im Jahre 2008 gab es über das Marketingbüro in Hamburg/Altona keine Buchungen; im Jahre 2012 waren dies bereits 115. Von diesen 115 Buchungen sind insgesamt 31 Buchungen für die Stadt Hitzacker (Elbe) zu verzeichnen.

IV.

Die **Linienschiffahrt**, die im Rahmen des Wettbewerbsgewinnes "Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen" sowohl von Hamburg nach Hitzacker (Elbe) als auch von Magdeburg nach Hitzacker (Elbe) geführt wird, wird maßgeblich über den Marketingverein beworben und vermarktet. Auch hier ist eine erhebliche Steigerung erfolgt.

Im Jahre 2009 fanden 12 Fahrten mit 187 Personen statt. Die Anzahl der Fahrten wurde bis zum Jahre 2012 auf 16 erhöht. Die Fahrgastzahl stieg um das Doppelte.

V.

Tagesausflüge für Gruppenreisen in die Elbtalau sind das tägliche Geschäft im Marketingbüro in Hamburg/Altona. Busreisetouren mit Tages- oder Mehrtagesausflügen in die Region Hitzacker (Elbe) sind gerade in den vergangenen Tagen an 273 Unternehmen versandt worden. Die Stadt Hitzacker (Elbe) wird in den ausgearbeiteten Tourenplan, der von den Mitarbeiterinnen aus der Gäste-Information in Dannenberg (Elbe), die ebenfalls vom Marketingverein "ALMA Elbtalau" betrieben wird, mehrfach einbezogen. Auch eine erarbeitete Adressdatei mit 300 renommierten Einrichtungen der Seniorenpflege aus Hamburg konnte in den vergangenen Tagen mit entsprechenden Wochenendtouren nach Hitzacker (Elbe) bedient werden.

VI.

Bei der **Ausstellung im Geschäftshaus Mercado** in Hamburg/Altona haben sowohl die Veranstaltungen aus Hitzacker (Elbe), wie die "Sommerlichen Musiktage" als auch der Kneipp-Kurort und die im Sommer stattfindenden Veranstaltungen, wie das Lampionfest oder die Zwergentage sowie "Hitzacker tischt auf", eine besondere Darstellung erhalten. Täglich werden die Angebote aus Hitzacker (Elbe) entweder durch ehrenamtlich Beteiligte vorgestellt oder durch die Mitarbeiterinnen der Gäste-Information in Dannenberg (Elbe) den Hamburgern angeboten.

VII.

Pressetexte werden sowohl für Veranstaltungen als auch für touristische Merkmale in der Stadt Hitzacker (Elbe) nach Bekanntwerden versandt.

VIII.

Zurzeit erarbeiten die Mitarbeiterinnen in der Gäste-Information Dannenberg (Elbe) eine **Präsentation** auf verschiedenen **Reitermessen**, so z.B. auf der "Pferd und Jagd" in Hannover und der "Hanse-Pferd" in Hamburg. Hier werden derzeit die Betriebe aus der Region Hitzacker (Elbe) abgefragt, ob sie Interesse haben, sich an einem gemeinsamen Messeauftritt zu beteiligen. Die Anfragen werden sehr positiv aufgenommen.

IX.

Derzeit wird ein **Netzwerk mit Websites** von Hamburger Einrichtungen ausgearbeitet, um hier eine entsprechende Verbindung zwischen Hitzacker (Elbe) und Hamburg/Altona zu schaffen.

X.

In der **Gäste-Information in Dannenberg (Elbe)**, einer Einrichtung des Marketingvereines, werden die Veranstaltungen der Stadt Hitzacker (Elbe) vermarktet. So sind die Mitarbeiterinnen damit beschäftigt, Flyer und

Plakate in den Dannenberger Geschäften zu verteilen. Gerade in der Februar-Zeit wird für die "Musikwoche" Werbung gemacht.

XI.

Der Marketingverein plant in diesem Jahr die Herausgabe eines **Newsletters**. Die Städte Hitzacker (Elbe) und Dannenberg (Elbe) werden darin einen besonderen Stellenwert erhalten.

Urlaubsdestinationen stehen in großem Wettbewerb untereinander. Die Mobilität der Gäste und ihre Ansprüche an ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis der Angebote fordern touristische Leistungsträger immer wieder heraus, sich im Vertrieb von den Mitbewerbern abzuheben. Produkte, die über den Marketingverein "ALMA Elbtalau" entwickelt und vermarktet werden, haben bisher gute Erfolge einfahren können. Die Zusammenarbeit mit der Elbtalau-Wendland-Touristik GmbH erfolgt in Ergänzung zur Produktentwicklung mit dem besonderen Ansatz, die Metropolregion Hamburg konkret zu bedienen.

Für die Stadt Hitzacker (Elbe) ist in der Gästebefragung, die über den Marketingverein finanziert und von den Ehrenamtlichen im Marketingarbeitskreis in Hitzacker (Elbe) initiiert wurde, das Ergebnis erzielt worden, dass Hitzacker (Elbe) in der Beherbergungsbenotung sehr gut abschneidet und viele Hamburger als Tagestouristen oder Mehrtagestouristen die Stadt Hitzacker (Elbe) aufsuchen.

Aus diesem Grunde gilt es auch hier, die Tätigkeit fortzusetzen und diesen positiven Fundus weiter zu nutzen, um entsprechende Strukturen aufzubauen.

In der weiteren Arbeit des Marketingvereins ist daran gedacht, für Hitzacker (Elbe) eine Maßnahme zu entwickeln, mit der die Verlängerung der Verweildauer auf der Stadtinsel erreicht wird.

Des Weiteren ist die Erschließung des rechtselbischen Raumes ebenfalls ein Thema, das über den Marketingverein "ALMA Elbtalau" begleitet wird. Mit dem Leerstandsmanagement und der Betriebsnachfolgeregelung für örtliche Geschäftspartner kombiniert der Marketingverein die für 2013 auf der Jahreshauptversammlung zu beschließenden Maßnahmen.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass das Budget der Stadt Hitzacker (Elbe) gewinnbringend angelegt ist. Der Marketingverein hat insgesamt ein Einnahmenvolumen von rd. 103.000,00 €; dem stehen Ausgaben in Höhe von 102.000,00 € gegenüber. Finanziert wird aus diesem Budget

das Marketingbüro in Hamburg/Altona

Miete und Personalkosten	45.000,00 €
die Gäste-Information in Dannenberg (Elbe)	42.000,00 €
andere Maßnahmen	<u>15.000,00 €</u>
zusammen:	102.000,00 €

Die Einnahmen in Höhe von 103.000,00 € basieren auf kommunalen Zuschüssen in Höhe von 31.000,00 € und privaten Zuschüssen in Höhe von 72.000,00 €.

Die Stadt Hitzacker (Elbe) zahlt einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,50 € pro Einwohner, damit jährlich einen Betrag von 7.500,00 €.

In Anbetracht der Ergebnisse, die aus der Arbeit im Marketingverein für die Stadt Hitzacker (Elbe) erwachsen, sollte die Mitgliedschaft im Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V." bestehen bleiben.

Die Sitzung wird von 19:30 bis 19:43 Uhr unterbrochen, um die anwesenden Gäste zu Wort kommen zu lassen.

Der Vorsitzende vom Marketingverein Herr Maul möchte keine weiteren Vorteile aufzählen. Dieses habe Frau Fallapp bereits getan. Er möchte jedoch zu bedenken geben, dass bei einem Finanzierungsvolumen von rd. 100.000 Euro 2/3 aus privater Hand finanziert werden, so wird eine öffentliche Aufgabe quasi von Privat gefördert.

7,5 % der Gesamtsumme durch die Stadt Hitzacker (Elbe) sind nach seiner Meinung nicht zu viel, es ist also zu bedenken, was es für 7.500 Euro sonst an Werbemaßnahmen gibt.

ALMA sei etwas Einzigartiges, es herrsche ein großes WIR-Gefühl. Sein Verbesserungsvorschlag wäre, dass noch mehr Mitglieder geworben werden müssen, um das Budget zu erhöhen.

Herr Schulz, Bgm der Gemeinde Zernien und Vorsitzender der Sparte Kommunal bei Alma befürchtet, dass bei einem möglichen Rücktritt der Stadt Hitzacker (Elbe) weitere Partner zurücktreten könnten.

Rh Grantz möchte wissen, wie hoch die privaten Beiträge sind und wer Mitglied ist. Weiter interessiert ihn, ob der neu angestellte Experte auch für die Stadt Hitzacker (Elbe) arbeiten wird.

Herr Maul erläutert, dass es in Hitzacker noch ungefähr 8 private Mitglieder gibt. Die Beiträge für Privatleute liegen zwischen 80,- und 120,- Euro. Die Mitglieder sind Privatleute wie interessierte Angestellte und Bürger, Gewerbetreibende sowie Gastronomen und Hotellerie wie z.B. Herr Wiczorek mit dem Parkhotel.

Frau Fallapp erklärt, dass der neue Experte Herr Dr. Ratje nur für die Stadt Dannenberg (Elbe) zuständig ist, da er auch durch die Stadt Dannenberg finanziert wird.

Herr Burmester ist der Ansicht, dass so viele private Vereine, die an einem Strang ziehen auch von öffentlicher Seite unterstützt werden sollten – vor allem im Hinblick darauf, dass der Stadt Hitzacker (Elbe) die bereits erwähnten Vorteile geboten werden.

Rh Dr. Jastram erläutert, dass bei den Haushaltsberatungen der Betrag für ALMA fehlte, deshalb bat seine Fraktion um einen Bericht von Seiten der Verwaltung. Um dem Zitat des Kämmers „Hitzacker ist pleite!“ nachzukommen und die Ausgaben zu überprüfen und um eine ggfs. bevorstehende Steuererhöhung rechtfertigen zu können.

Herr Kern erläutert, dass nicht die Mitgliedschaft bei ALMA allein eine Steuererhöhung notwendig macht. 7.500,- Euro sind beim Haushalt der Stadt Hitzacker (Elbe) nicht der Stein des Anstoßes bei einem Defizit von rund 190.000,- Euro und zukünftig sogar 210.000,- Euro, so Herr Kern weiter. Der Tourismus bringt Geld nach Hitzacker, wenn auch nicht direkt als Einnahme der Stadt, jedoch durch Schaffung von Arbeitsplätzen. ALMA wirbt für den Tourismus, dies müsse man bedenken.

Rh Dr. Jastram möchte die Ausgabe dennoch auf die Notwendigkeit überprüfen und stellt den Antrag, dass die Verwaltung Gespräche mit dem Marketingverein ALMA aufnehmen soll, um ein einjähriges Ruhen der Beitragszahlung sowie ggfs. der Mitgliedschaft für die Stadt Hitzacker (Elbe) auszuhandeln.

Herr Wiczorek ist der Ansicht, dass der Stadt Hitzacker (Elbe) das breite Spektrum des Marketingvereines zugute kommt, jedoch ist es andersrum auch so, dass der Name Hitzacker Touristen in diese Region lockt. Die Musikwoche sowie die Sommerlichen Musiktage sind deutschlandweit bekannt, weiter wirbt man mit Natur und Entspannung. Die Stadt Hitzacker (Elbe) darf sich nicht zurückziehen.

Rh Grantz ist ebenfalls der Ansicht, dass die Stadt Mitglied bei ALMA bleiben sollte, die Vorteile überwiegen eindeutig. Desweiteren ist nach der vorliegenden Satzung eine Kündigung in diesem Jahr sowieso nicht mehr möglich.

AV Förster lässt über folgende Beschlussempfehlung von Rh Dr. Jastram abstimmen:
:

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung soll Gespräche mit dem Marketingverein ALMA aufnehmen, um ein einjähriges Ruhen der Beitragszahlung sowie ggfs. der Mitgliedschaft der Stadt Hitzacker (Elbe) auszuhandeln.

Abgelehnt
Ja 2 Nein 5

6	Adventsmarkt Hitzacker (Elbe) 40/063/2013
----------	--

Frau Ringel berichtet, dass aufgrund des Antrags von einigen Geschäftsleuten mit dem Arbeitskreis und Bgm Mertins über eine mögliche Verlegung des Marktes auf den Kirchplatz gesprochen wurde.

Diese Verlegung ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund von Platzgründen nicht möglich, so Frau Ringel. Die Organisatorinnen sind außerdem der Ansicht, dass eine Verlegung das besondere Flair des Adventsmarktes zerstören würde.

Desweiteren liegt ein Antrag des Arbeitskreises vor, den Kostenrahmen für den Adventsmarkt zu erweitern.

Der Adventsmarkt ist 1993 erstmalig vom AK organisiert und am 12.12.1993 veranstaltet worden. Durch Beschluss des VA Hitzacker vom 08.06.1993 und 14.09.1993 ist dieser auf dem Marktplatz, der Hauptstraße sowie der Elbstraße gelegen, die Stadt Hitzacker (Elbe) ist Veranstalter und übernimmt die Verkehrsregelung sowie den Transport der Buden.

Am 15.10.2007 hat der VA Hitzacker beschlossen, dass der Haushaltsansatz 4.000 Euro nicht überschreiten darf.

Die Stadt bezuschusste den AK anfänglich mit 1.500 DM, dann umgerechnet 766,94 Euro und seit über 5 Jahren mit 400 Euro jährlich.

Frau Ringel verteilt eine korrigierte Kostenaufstellung, die deutlich die Kostenentwicklung der letzten Jahre zeigt – diese korrigierte Aufstellung liegt der Niederschrift als Anlage Nr. I bei.

Danach liegen die aktuellen Kosten aktuell bei fast 8.000,- Euro, von Seite der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, den Haushaltsansatz für den Adventsmarkt aufgrund der Kostenentwicklung auf 8.000,- Euro zu erhöhen.

Im Verlauf der Diskussion gibt Frau Ringel die Anregung, dass die Organisatorinnen des Adventsmarktes ggfs. für ihr ehrenamtliches Engagement für die Stadt Hitzacker (Elbe) mit einer Ehrung bedacht werden könnten.

AV Förster lässt über die folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Beschlussempfehlung:

**Eine Verlegung des Adventsmarktes vom Marktplatz auf den Kirchplatz wird nicht veranlasst.
Einstimmig empfohlen
Ja 7**

Mit 1 Ja- und 6 Nein-Stimmen lehnt der Ausschuss die Beschlussempfehlung mehrheitlich ab, den Haushaltsansatz für die Durchführung des Adventsmarktes auf 8.000,- Euro zu erhöhen.

Herr Kern stellt fest, dass bei der o.g. Beschlussempfehlung der bisherige Haushaltsansatz i. H. v. 4.000,- Euro für den Adventsmarkt beibehalten wird.

7 Berichte über wichtige Angelegenheiten gem. § 4 der Geschäftsordnung

7.1 Belegung an der Promenade ; Bericht der 1. SGRätin Steckelberg

1. Samtgemeinderätin Steckelberg berichtet, dass für die Belegung der Prinz-Claus-Promenade nun eine Co-Finanzierung von der Allianz Umweltstiftung zugesagt wurde. Aus der Förderung „Natur erleben“, die als Hauptfinanzierung vorgesehen ist, wird es voraussichtlich einige Rückflüsse aus dem Jahre 2012 geben. Die Stadt Hitzacker (Elbe) steht mit dem Projekt „Belegung der Promenade“ an erster Stelle als Nachrücker.

Einzige Bedingung für die Co-Finanzierung ist, dass bei der Belegung eine Wasserstation für Kinder eingebaut wird.

8 Anträge und Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

9 Schließung der öffentlichen Sitzung

AV Förster schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

gez. Harald Förster
Ausschussvorsitzender

gez. Petra Steckelberg
1. Samtgemeinderätin

gez. Melanie Martin
Protokollführerin